

## Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 29.06.2015  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:31 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Rosenboom, Benedikt

#### **SPD-Fraktion**

Arends, Matthias  
Brunken, Karola  
Burfeind, Heidrun  
Stöhr, Friedrich  
Pohlmann, Marianne  
Götze, Horst

für Kai-Uwe Schulze  
für Benjamin Swieter  
für Maria Winter

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Böckmann, Jürgen  
Lechner, Katja

#### **FDP-Fraktion**

Fooker, Ralf

für Erwin Hoofdmann

#### **Verwaltungsvorstand**

Jahnke, Horst

(ab 17:04)

#### **von der Verwaltung**

Stomberg, Beate  
Hensmann, Rainer  
Philipps, Gaby  
Flessner, Thomas  
Jakobs, Stefan  
Anders, Thorben

#### **Protokollführung**

Lenzion, Daje

#### **Gast**

Fuhrmann, Bernd

(bis 17:25)

## **Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Rosenboom** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 3** Genehmigung des Protokolls Nr. 12 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.03.2015

**Beschluss:** Das Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.03.2015 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

**TOP 5** Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 des Optimierten Regiebetriebes 841 "Kulturbüro", Ergebnisverwendung und Entlastungserteilung für den Oberbürgermeister für die entsprechenden Geschäftsjahre  
Vorlage: 16/1789

**Herr Rosenboom** begrüßt zu der o. g. Vorlage den stellvertretenden Leiter des Kulturbüros Emden, Herrn Anders.

**Herr Flessner** berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 des Optimierten Regiebetriebes 841 „Kulturbüro“. Diese Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Rosenboom** bedankt sich für den Vortrag.

## **Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NkomVG die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 des Optimierten Regiebetriebes Kulturbüro.
2. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. Nr. 10 i. V. m. 123 Abs. 1 Satz 1 NkomVG und § 24 Abs. 3 GemHKVO die Verrechnung des außerordentlichen Fehlbetrags 2011 mit den Rücklagen aus außerordentlichen und ordentlichen Überschüssen der vergangenen Jahre und die Zuführung der Jahresergebnisse 2012 und 2013 in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.
3. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NkomVG die Entlastung des Oberbürgermeisters für die Geschäftsjahre 2012 und 2013.

**Ergebnis:** einstimmig

### **MITTEILUNGSVORLAGEN**

**TOP 6** Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Vereins Musikschule Emden e. V. für das Geschäftsjahr 2013  
Vorlage: 16/1790

**Herr Rosenboom** begrüßt zu der o. g. Vorlage den Leiter der Musikschule Emden e. V., Herrn Fuhrmann.

**Frau Philipps** berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Prüfung der Jahresrechnung des Vereins Musikschule Emden e. V. für das Geschäftsjahr 2013. Diese Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Rosenboom** bedankt sich für den Vortrag.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 7** Ergebnis der überörtlichen Finanzstatusprüfung 2014 durch den Landesrechnungshof  
Vorlage: 16/1780

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 8** Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung "Steuerungsinstrumente bei größeren kommunalen Einheiten"  
Vorlage: 16/1791

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**TOP 9** Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung "Handlungsoptionen von Kommunen hinsichtlich ihrer Sparkassen"  
Vorlage: 16/1792

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 10** Mündliche Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes

**Frau Stomberg** teilt mit, die vakante Stelle der technischen Prüferin werde voraussichtlich zum 01. August 2015 wieder besetzt. Die anfallenden Aufgaben seien im Moment auf die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes verteilt worden, da insbesondere nach der Genehmigung des Haushalts 2015 viele Vergabeverfahren zur Prüfung vorgelegt würden.

**TOP 11** Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 12** Anfragen

**Herr Böckmann** fragt im Namen seiner Fraktion an, zu welchem Zeitpunkt die ausstehenden Mitteilungsvorlagen über die Jahresabschlüsse der Volkshochschule Emden für 2013 und 2014 vorliegen würden.

**Frau Stomberg** erläutert, dass die Zahlen der Abschlüsse 2013 und 2014 in der letzten Woche an das Rechnungsprüfungsamt übergeben worden seien. Die prüffähigen Unterlagen würden jedoch noch nicht vorliegen. Nach dem vorliegenden Zahlenwerk werde der Abschluss für 2013 positiv und der Abschluss für 2014 negativ ausfallen. Der Gegenstand der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes beziehe sich nach Vorlage der Unterlagen auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Das Rechnungsprüfungsamt werde versuchen, in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses über die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Volkshochschule zu berichten. Die derzeitige Personalsituation sowie die anstehende Urlaubszeit würden die Bedingungen für die Durchführung dieser Prüfungen allerdings erschweren.

**Herr Jahnke** ergänzt, das Jahresergebnis 2013 würde ca. 2.400 € und der Überschuss des Jahres 2014 129.600 € betragen. Das kalkulierte Defizit für das Jahr 2015 sei voraussichtlich nochmals deutlich höher als in den Vorjahren. Aus diesen Ergebnissen hätten sich die Gesamtschulden in Höhe von 385.000 € zusammengesetzt. Der Rat müsste daher unbedingt in seiner Sitzung im Juli einen Beschluss über die entstandenen Verluste fassen. Die Volkshochschule sei auf dieses Geld und die Hilfe der Stadt angewiesen, da ansonsten der Fortbestand nicht gewährleistet werden könnte. Daher hätte die Volkshochschule einen Antrag auf Entschuldung gestellt, um die Ergebnisse bis zum 31.12.2015 auszugleichen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.